

Sailor Chibimoon - Golden Crystal

6 Staffel

Von AsukachanCosplay

Black Lady

Als sie zum Palast zurückkehrt kann sie es immer noch nicht begreifen, dass sie eine Anführerin eines Teams ist. Stets bewundert sie Sailor Moon, als sie an ihrer Seite kämpfte. Auch die anderen Kriegerinnen bewunderten sie. Sie war ein Vorbild für alle Menschen die auf den Planeten Erde lebten. Doch Chibiusa stellte sich die Frage ob sie genauso stark werden könnte wie sie. Dann griff sie nach ihren Mondstab und schaut ihn mit kritischem Blick an. „Das ist doch nur eine billige Kopie!“ redet sie sich ein. Sie legt ihn auf ihren Schreibtisch. Danach ballt sie ihre Hand zu einer Faust und haut kräftig auf die Tischplatte. Über ihre Wangen kullerten dicke Tränen herunter. In ihr braut sich eine Wut zusammen. Diese kann sie kaum noch beherrschen. Doch dieses Gefühl hatte sie schon einmal. Damals wollte der Black Moon Clan, dass sie sich ihnen anschließen sollte. Nun fühlt es sich genauso an. Plötzlich streichelt sie jemand mit sanften Fingerspitzen an ihren Hals entlang. Chibiusa erstarrt und ihr Atem fing an zu stocken. „Schließe dich uns an!“ fordert die liebevolle Stimme. Im Unterbewusstsein kam ihr die Stimme bekannt vor. Aber wer verbirgt sich hinter ihr? Tief in ihrem Unterbewusstsein muss sie graben. Blitzartig kam ihr der Gedanke. „Du bist Black Lady, die dunkle Reinkarnation von mir!“ antwortet sie zügig. Sie fing vor Freude an zu lachen und erwidert: „Schön dass du dich an mich erinnern tust.“ Langsam wanderten ihre Lippen zu ihrem Ohr und sie flüstert: „ Du hättest viel mehr Macht wenn du dich uns anschließen würdest.“ Sie spürt plötzlich einen stechenden Schmerz in ihrer linken Brust. Ruckartig platziert sie ihre rechte Hand auf den schmerzenden Punkt. Sie fing an zu keuchen. Es fühlt sich so an, als würde sich eine stärkere Macht durch ihr Herz bohren. Black Lady fing lauthals an zu lachen. „Du spürst die Macht des diabolischen Schwarzkristalls. Du reagierst allergisch auf ihn.“ Chibiusas Kräfte fingen an zu schwinden. „Verbünde dich mit mir damit wir wieder eins sind!“ haucht sie in ihr Ohr. „Das kann ich nicht tun!“ keucht sie. So langsam wurde Black Lady zornig. Mit ihrer rechten Hand griff sie zu ihrer Brosche. „Mit der Macht des goldenen Kristalls sind wir noch mächtiger als jeder andere im Universum!“ erwidert sie höhnisch. Tief in ihren Gedanken hört sie plötzlich die Stimme von Pegasus rufen: „ Höre nicht auf sie! Vertraue auf dich selbst und wehre dich!“ Chibiusa nickt und antwortet lautstark: „Das werde ich nicht zulassen! Ich lasse mich nicht von dir umstimmen. Dies ist meine Zukunft!“ Sailor Pluto die gerade vor ihrer Türe stand und klopfen wollte bekam dies mit. „Was geht da bloß vor sich?“ fragt sie sich und drückt die Türklinke herunter. Was sie anschließend sah stockt ihren Atem. Black Lady hatte sie fest im Griff. Doch Chibiusa versucht sich loszureißen. „Lass sie sofort los!“ rief Sailor Pluto. „Du hast

gerade noch gefehlt!“ knirscht Black Lady. Schließlich ließ sie Chibiusa frei und droht: „Wir werden uns wiedersehen!“ Danach schmiss sie Luna P auf den Boden und verschwand in einer Rauchwolke. „Kleine Lady! Bist du verletzt?“ fragt Setsuna und umarmt sie. „Nein. Es geht schon wieder.“ Antwortet sie mit gesenkter Mine. Setsuna hatte Black Lady noch klar vor Augen. Schnell wurde ihr klar, dass sie aus einer anderen Zeit kam. Dies teilt sie Chibiusa mit. Sie begriff erst nicht wie es möglich sein konnte, dass Black Lady einen Raum und Zeitschlüssel besaß. Doch es macht Sinn. In einer anderen Zukunft muss Black Lady ihr den Schlüssel abgenommen haben. „Von welcher Zukunft sprechen wir hier?“ fragt Chibiusa. Anschließend schüttelt Setsuna mit dem Kopf und erwidert: „Ich weiß es noch nicht, aber das werden wir noch herausfinden.“ Danach kehrt sie wieder zum Tor von „Raum und Zeit“ zurück. Chibiusa beschloss auf den Balkon zu gehen. Dort traf sie Helios an. Sein Blick war in die Ferne gerichtet. Er bemerkt sie erst gar nicht. Leise schlich sie sich von hinten an und zwickt ihn in die Seite. Vor Schreck dreht er sich um und lacht: „Ach du bist es. Schön dass du dich auch mal blicken lässt!“ Doch dann platzt es aus ihr heraus: „Vielen Dank wegen vorhin!“ „Keine Ursache.“ grinst er. Jedoch fragt er sich schon wieso es eine dunkle Reinkarnation von Chibiusa gab. Oder war es sogar eine Manipulation um von Nehelena abzuweichen? Den ganzen Nachmittag unterhielten sich Helios und Chibiusa über die Vorfälle die in den letzten Wochen geschehen sind. Schließlich stellten sie fest, dass es sich um eine Wiederholungstat handeln muss. Um jeden Preis muss Chibiusa dies verhindern! Dafür braucht sie Unterstützung von den anderen Senshis. „Ich werde dich auf jeden Fall unterstützen!“ erwidert Helios und ballt seine Hand zu einer Faust. Plötzlich umarmt Chibiusa ihn und flüstert ihm zu: „Helf mir dabei stärker zu werden. Genauso wie meine Mutter!“ Helios wurde kreidebleich im Gesicht und antwortet: „Das ist nicht so einfach wie du denkst. Dahinter steckt jahrelanges Training.“ „Aber du kannst mich doch lehren?“ stottert sie. Er fing an zu grinsen und antwortet: „Klar kann ich das, aber es braucht seine Zeit bist du aufsteigen tust zu „Eternal.“ Dabei legt er seine Hände auf Chibiusas Schultern und schaut ihr tief in die Augen. Dabei kam er näher auf sie zu bis sich ihre Lippen berührten. „Du weißt wie sehr ich dich liebe.“ flüstert er in ihr Ohr. Chibiusa nickt doch tief in ihr verspürt sie immer noch den Schmerz des Diabolischen Schwarzkristalles.